

Exklusiv: EPO trifft sich mit internen Kritikern, um über Qualität zu diskutieren

Rory O'Neill 11. Januar 2023



Die Mitglieder der Charta für Patentqualität in der Industrie hatten das Amt dafür kritisiert, dass es nicht auf ihre Bedenken hinsichtlich der Patentqualität eingegangen ist.

Das EPA hat zugestimmt, sich mit einer Gruppe von Unternehmensjuristen großer Unternehmen zu treffen, um die Bedenken hinsichtlich der Qualität der vom Amt erteilten Patente zu erörtern, wie Managing IP bestätigen kann.

Ein Sprecher des EPA sagte gestern, am 10. Januar, dass sich das Amt mit den Mitgliedern der

Industry Patent Quality Charter (IPQC) treffen werde, denen die Qualität nicht ihren Erwartungen entsprach.	um	konkrete	Beispiele	zu erörte	rn, in

Anwälte von Unternehmen wie Bayer, Siemens, Nokia, Ericsson und Volvo gründeten die Gruppe im vergangenen Jahr und verpflichteten sich, bei ihren eigenen Patentanmeldungen auf Qualität statt Quantität zu setzen.

Der EPA-Sprecher sagte: "Wir hoffen, diese Beispiele bald zu erhalten und werden in den kommenden Wochen ein Treffen anberaumen, bei dem alle Beispiele diskutiert werden können."

Mitglieder des IPQC hielten im vergangenen Monat einen runden Tisch ab, um die Qualitätsstandards für Patente im EPA zu diskutieren. Sie kamen zu dem Schluss, dass die Qualität von Patenten zugunsten von schnellen Bearbeitungszielen geopfert wurde.

Die Mitglieder der Charta für Patentqualität in der Industrie haben das EPA dafür kritisiert, dass es sich nicht richtig mit ihren Anliegen auseinandersetzt. Das Amt hat keinen Vertreter zum Rundtischgespräch im vergangenen Monat entsandt.

Das Amt hatte sich zuvor mit den Unterzeichnern der Charta einzeln in Verbindung gesetzt, aber bisher noch nicht zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen.

Der EPA-Sprecher erklärte gegenüber Managing IP, dass sein Schwerpunkt auf einer vollständigen und genauen Recherche und einer gründlichen Prüfung liegt".

"Unsere Daten und das Feedback aus Gesprächen mit über 6.000 Bewerbern im Rahmen unserer regelmäßigen Umfrage zur Nutzerzufriedenheit zeigen, dass wir weiterhin einen qualitativ hochwertigen Service bieten", fügte die Sprecherin hinzu.

Ein Termin für das Treffen wurde noch nicht festgelegt.

TAGS EUROPA PATENTE IP STRATEGIE IP-BÜROS



Rory O'Neill

REPORTER Verwaltung von IP

Rory berichtet über alle Aspekte des geistigen Eigentums, wobei er sich hauptsächlich auf europäische Patentfragen konzentriert. Zu seinen besonderen Interessen gehören FRAND, Telekommunikation und der Zugang zu Arzneimitteln.